Großrazzia gegen Geldautomatensprenger: 18 Festnahmen in NRW!

18 Festnahmen nach Geldautomatensprengungen durch eine internationale Tätergruppe in Deutschland und den Niederlanden. Ermittlungen von LKA NRW, BKA und Europol.

Nordrhein-Westfalen, Deutschland - Im spektakulären Zugriff gegen eine internationale Tätergruppe haben Bundeskriminalamt (BKA), Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen (LKA NRW) und die niederländische Polizei insgesamt 18 Festnahmen in Verbindung mit Geldautomatensprengungen erzielt. Die Razzien, unterstützt von Europol, fanden im Rahmen mehrerer koordinierter Einsatztage im Mai 2025 statt und führten zur Festnahme von fünf mutmaßlichen Mitgliedern, die überwiegend aus den Niederlanden stammen.

Die bandenmäßig organisierten Kriminellen hatten einen Fokus auf schlecht gesicherte Geldautomaten in Deutschland gelegt und dabei Schäden in Millionenhöhe verursacht. Mit gezielten Explosionen erbeuteten sie etwa 1,2 Millionen Euro. Die Polizei beschlagnahmte zudem Bargeld in Höhe von über 290.000 Euro sowie eine Krypto-Wallet im Wert von über 600.000 Euro, die mutmaßlich zur Geldwäsche genutzt wurde. Die Ermittlungen sind Teil eines umfassenden internationalen ȣJoint Investigation Teamsȣ, das seit April 2024 aktiv ist.

Details	

Vorfall	Raub
Ursache	Geldautomatensprengungen
Ort	Nordrhein-Westfalen, Deutschland
Festnahmen	18
Schaden in ژ	1200000

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net